

Institut für Asienkunde (IFA)

Dr. Martina Timmermann

Institut für Asienkunde
Rothenbaumchaussee 32
D-20148 Hamburg
Tel.: +49 (0)40-428874-0
Fax: +49 (0)40-4107945
URL: <http://www.duei.de/ifa/timmermann>



Biographische Angaben:

- Studium der Politik Ostasiens, Geschichte Japans und Politikwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum.
- 1993 M.A.,
- 1998 Dr. phil. an der Fakultät für Ostasienwissenschaften, Ruhr-Universität Bochum.
- 1993-1994 Forschungsaufenthalt an der Hitotsubashi-Universität in Tokyo, gefördert durch ein Stipendium des Japanischen Außenministeriums/Japanisch Deutschen Zentrums Berlin;
- 1995 mehrmonatiger Forschungsaufenthalt am Reischauer Institut und im US-Japan Program der Harvard University.
- 1994-1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für internationale Politik und Außenpolitik, Prof. Hanns W. Maull, Universität Trier.
- Seit Frühjahr 2000 Leiterin des DFG-Projektes:
[Die Menschenrechtspolitiken Japans, Indonesien und der Philippinen: Spiegel asiatischer Identität?](#)

Mitgliedschaften:

- Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
- Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung
- Association for Asian Studies (AAS)

Forschungsschwerpunkte:

- Menschenrechtspolitiken Japans, der Philippinen und Indonesiens
- politische Kultur Japans
- Außenpolitik Japans

Ausgewählte Publikationen zu den Forschungsthemen:

- *Die Macht kollektiver Denkmuster. Eine vergleichende Analyse der politischen Kulturen Japans und der USA.* Opladen: Leske und Budrich 2000 (i.E.)
- "Eine kohärente japanische Menschenrechtspolitik: Schlüssel zu politischem Profil, Prestige und Potential (nicht nur) in Asien", in: *Japanstudien. Jahrbuch des Deutschen Instituts für Japanstudien*, Bd.10, München: Iudicium 1998, S. 131- 158